



Pressekonferenz zum Hochwassereinsatz Weihnachten 2023

12. Januar 2024

Ausgangslage



- Erhebliche Niederschläge im November und Dezember 2023
- Talsperren im Harz gut gefüllt
- Ergiebiger Dauerregen ab Mitte Dezember
- Sturmtief Zoltan bringt weitere heftige Niederschläge



Braunschweig
Löwenstadt



Der Einsatz

Einsatztaktik



- Seit 2013 sind für die Oker Überschwemmungsgebiete festgesetzt
- Karten sind im Netz unter braunschweig.de veröffentlicht
- Alle Eigentümer von Objekten in den Überschwemmungsgebieten wurden nach der Festsetzung informiert und aufgefordert Vorkehrungen gegen Hochwasser zu treffen.
- Kein Gebietsschutz für diese Bereiche
- Hilfe zur Selbsthilfe beim Objektschutz
- Schutz kritischer Infrastrukturen (z.B. Trafostationen, Abwasserpumpwerke, etc.)

Einsatzmaßnahmen



- 21.12. Erste Kontaktaufnahme zwischen SE | BS und dem A-Dienst der Feuerwehr, danach alle 12 Stunden Abstimmungstelefonate und engmaschige Beobachtung der Lage Information der direkten Okeranlieger gemäß Hochwasseralarmplan durch SE | BS

- 22.12. Alle Wehre der Oker im Hochwassermodus (maximal geöffnet)
Vorbereitung der Sandsackabfüllung im Klärwerk Steinhof
Pegel der Oker steigt langsam an, Meldestufe 3 in Ohrum überschritten
Container für den Mobildeich werden am Kalenwall positioniert, bisher kein Aufbau notwendig
Beginn der Sandsackfüllung durch die Freiwillige Feuerwehr, taktisches Ziel: 10.000 gefüllte Sandsäcke

- 23.12. Fortführung der Sandsackfüllung
Leistung ca. 700-900 Sandsäcke pro Stunde
Um 21:00 Uhr ist das Ziel erreicht.

- 24.12. Mittelriede, Schunter und Wabe treten über die Ufer. Das Hochwasser bleibt aber innerhalb der festgesetzten Überschwemmungsgebiete
Deich eines Rückhaltebeckens im Rieselfeld beim Klärwerk Steinhof gebrochen
Nachfrage nach Sandsäcken steigt

Einsatzmaßnahmen



- 25.12. Pegel der Oker steigt deutlich an, in den Prognosen des NLWKN werden mind. die Werte aus 2017 erreicht.
Einberufung der Gefahrenabwehrleitung (GAL)
Entscheidung zum Aufbau des Mobildeiches wird getroffen, Mobildeich wird durch SE|BS, FB 67 und Feuerwehr aufgebaut.
Enger Austausch mit dem NLWKN, Prognose dass die Okertalsperre im Laufe des Tages voll sein wird
Große Nachfrage nach Sandsäcken durch Bürgerinnen und Bürger
Einrichtung von Self-Service-Punkten in Leiferde und Stöckheim
Warnung zum „Überlaufen“ Okertalsperre kommt vom NLWKN
Einrichtung eines Bürgertelefons, um die Nachfragen auf Grund der Warnung bedienen zu können.
Anpassung der Planung von einem HQ 20 auf ein mögliches HQ 100
Wiederaufnahme der Sandsackfüllung durch die FF im 24h-Modus (Austausch der Einsatzkräfte alle 4 Stunden)
Anforderung der Amtshilfe bei der Feuerwehr Magdeburg zum Sandsackfüllen

Einsatzmaßnahmen



26.12. Füllgrad Okertalsperre bei über 100%, es werden 30m³/s abgegeben.
Worst-Case-Prognose des NLWKN liegt knapp unterhalb eines HQ 100
Identifizierung von gefährdeten Objekten bei HQ 100, Information der Eigentümer / Betreiber
Eintreffen der Kräfte aus MD, Sandsackproduktion auf dem Werksgelände von VW, Leistung ca.
1.500 bis 1.800 Sandsäcke pro Stunde
Kein weiterer Pegelanstieg in Ohrum
ab nachmittags kein weiterer Pegelanstieg am Wehr Eisenbüttel

27.12. Das Worst-Case-Szenario tritt nicht ein.
38.000 Sandsäcke stehen bereit, Einstellen der Sandsackproduktion
intensive Beobachtung der Lage

25.000 Sandsäcke werden als taktische Reserve definiert, die anderen 13.000 werden umliegenden
Kommunen und dem KomZ des Landes angeboten

Pegel Ohrum



Wasserstand

Aktuelle Messdaten

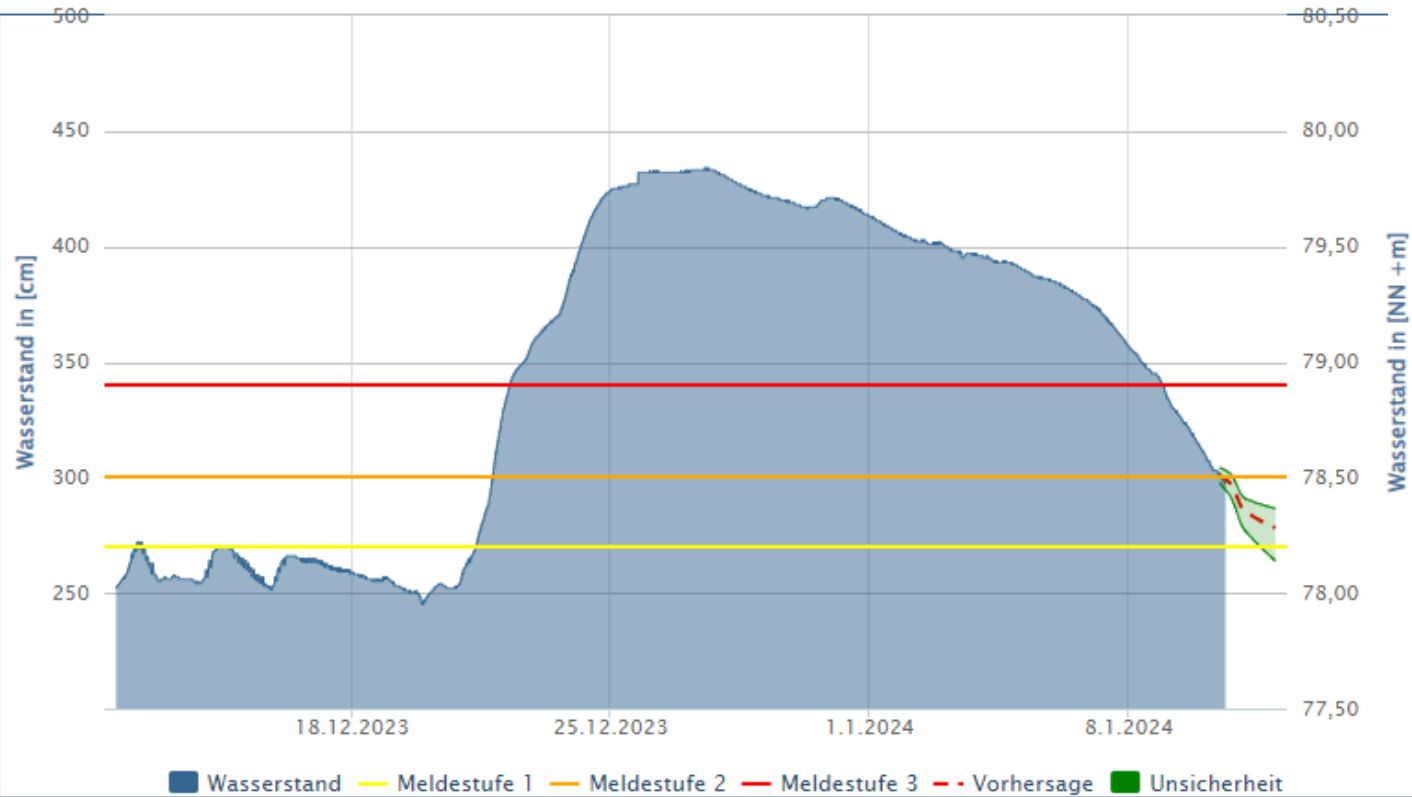
Wasserstand: 298 cm / NN + 78,48 m
Zeitpunkt: 10.01.2024 14:30
Trend: gleichbleibend
Veränderung: -1 cm
Aktuelle Meldestufe: 1

Festgelegte Meldestufen

Meldestufe 1: 270 cm / NN + 78,2 m
Meldestufe 2: 300 cm / NN + 78,5 m
Meldestufe 3: 340 cm / NN + 78,9 m

Diagramm Zeitbereich auswählen

30 Tage 7 Tage 24 Stunden



Extremwerte

für den Zeitraum von 1945 bis 2017

Hochwasser 09.02.1946: 442 cm / NN + 79,92 m
Hochwasser 16.03.1947: 439 cm / NN + 79,89 m
Hochwasser 27.07.2017: 439 cm / NN + 79,89 m

Bei einem Pegel von 433 cm beträgt
der Durchfluss 107 m³/s.

Quelle: NLWKN

Lageverschärfung am Abend des 25.12.2023

Mitteilung aus dem Niedersächsischen Innenministerium:

„Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz hat soeben wie folgt informiert:

Mit den weiteren im Harz vorhergesagten Niederschlägen (bis zu 50 mm) in der Nacht bis zum Vormittag des zweiten Weihnachtsfeiertages (26.12.2023) ist eine dritte Hochwasserwelle in den Zuflüssen zu den Talsperren zu erwarten. Dadurch werden sich die Harztalsperren so stark füllen, dass es voraussichtlich in der Nacht auf den 26.12. an zwei Talsperren zu einer planmäßigen Abgabenerhöhung über die Hochwasserentlastung kommen wird. **Unter ungünstigen Umständen sind dabei an der Oker-Talsperre bis zu 60 m³/s** und an der Innerste-Talsperre Abgaben bis zu 40 m³/s möglich.“

**→ Taktische Planung wurde von einem HQ 20 (117m³/s) auf HQ 50 (153m³/s)–
HQ 100 (185 m³/s) angepasst!**

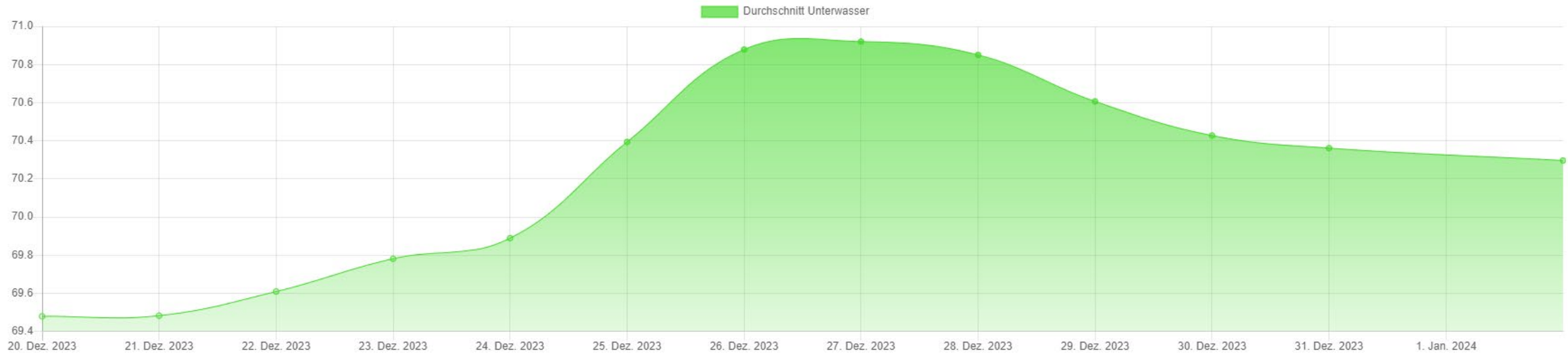
Pegel Eisenbütteler Straße



Historie

DIAGRAMM TABELLE

20. Dez. 2023 00:00 bis 1. Jan. 2024 23:59



1 Tag

Letzte Werte Min Max Durchschnitt Rohwerte

Geglättete Linien Leerdaten ausblenden

Quelle: SmartCity Dashboard



Braunschweig
Löwenstadt



Einsatzimpressionen

Impressionen vom Einsatz Sandsackfüllen in Steinhof



Gute Zusammenarbeit zwischen
SE|BS und der Feuerwehr

Gute Arbeitsbedingungen

700 bis 900 Sandsäcke pro Stunde
bei ca. 25 Einsatzkräften

Nach 4 Stunden sind die
Einsatzkräfte erschöpft

Ein Sandsack wiegt ca. 15-20 kg.

Impressionen vom Einsatz Sandsackfüllen in Steinhof



90 Sandsäcke
pro Palette

Jede Palette wiegt
zwischen 1,5 und 2
Tonnen

Impressionen vom Einsatz Sandsackfüllen bei VW



Betrieben durch THW MD und
Malteser Braunschweig

Gute Arbeitsbedingungen

1.500 bis 1.800 Sandsäcke pro
Stunde bei ca. 15 Einsatzkräften

Gute Arbeitsergonomie

Ein Sandsack wiegt ca. 15-20 kg.

Impressionen vom Einsatz Sandsackfüllen bei VW



Impressionen vom Einsatz Mobildeich



Aufbau durch SE|BS mit Unterstützung vom Fachbereich Stadtgrün und Sport sowie der Feuerwehr

Abpumpen des Regenwasserkanals der Innenstadt durch Feuerwehr, da die Schieber unterhalb des Deiches geschlossen werden mussten.

Bewachung durch Sicherheitsunternehmen

Impressionen vom Einsatz Self-Service-Station

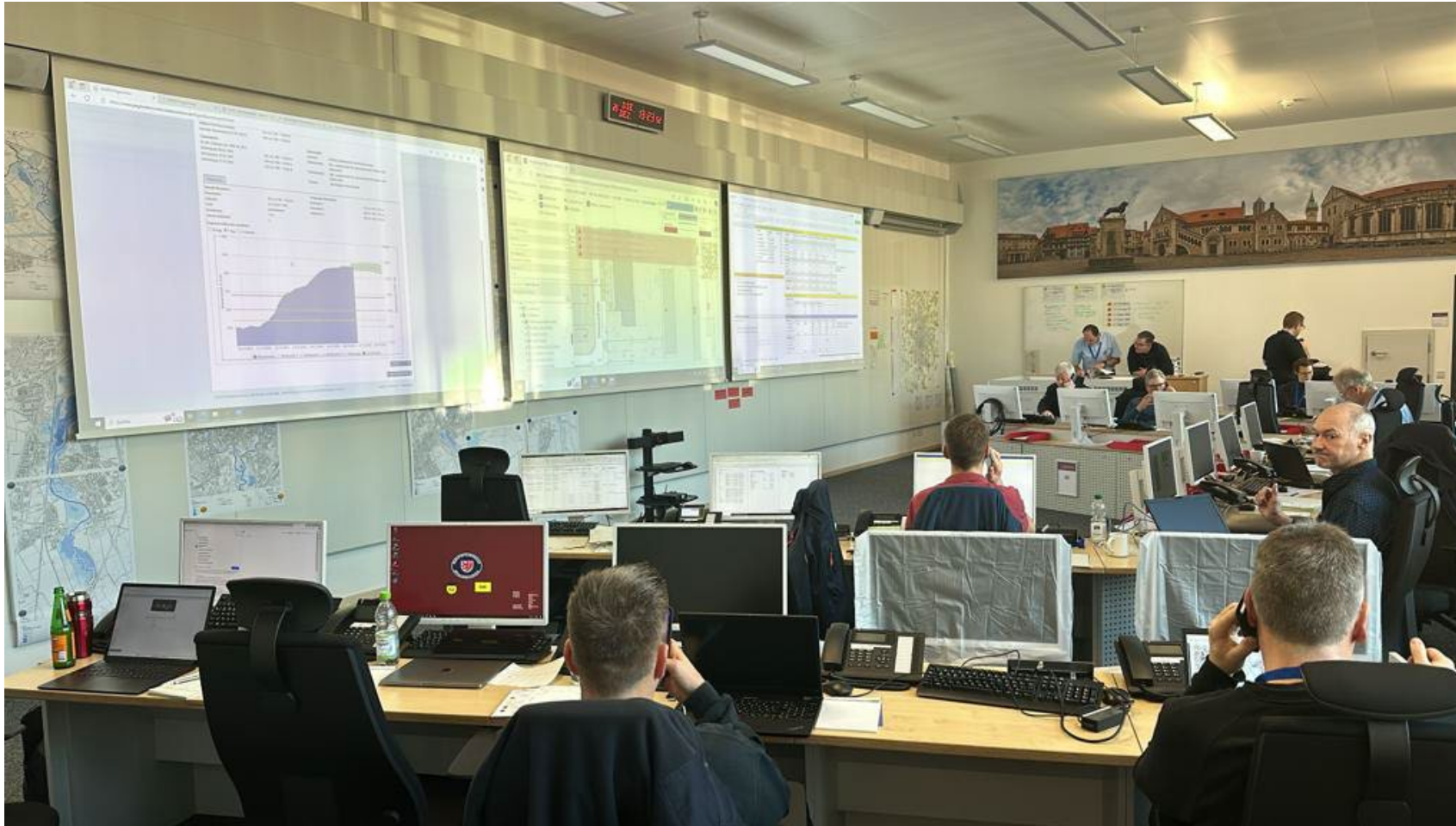


An drei Stationen im Stadtgebiet konnten sich Bürgerinnen und Bürger Sandsäcke für Objektschutz selbst füllen.

Das Angebot wurde gut angenommen.



Impressionen vom Einsatz Einsatzleitung in den neuen Stabsräumen



Optimale räumliche
Voraussetzungen

Erste GAL-Lage in den
neuen Räumlichkeiten

Gewonnene
Erkenntnis werden
zur Optimierung der
Stabsarbeit genutzt

Impressionen vom Einsatz Information der Bevölkerung

braunschweig.de
Favoriten · 25. Dezember 2023 um 13:12 · 🌐

Zwischen Europaplatz und Lessingplatz wird am Kalenwall der Mobildeich zum Schutz der Innenstadt vor Hochwasser aufgebaut. Das hat der am heutigen ersten Weihnachtstag bei der [Feuerwehr Braunschweig](#) zusammengetretene Hochwasserkrisenstab entschieden. Der Hochwasserschutzplan sieht diese Vorsorgemaßnahme bei dem erreichten Pegelstand vor. Es kommt deshalb in diesem Bereich zu Straßensperrungen. Außerdem stellt die [BSVG Wir bringen dich hin](#) die betroffenen Stadtbahnlinien auf S... [Mehr anzeigen](#)



**Hochwasser:
Mobildeich wird
vorsorglich aufgebaut**

Fotos: Stadt Braunschweig

👍👍👍 Johannes Kraus, Thomas Keck und 156 weitere Personen · 34 Kommentare · 54 Mal geteilt

👍 Gefällt mir · 💬 Kommentieren · ➦ Teilen · 📷

Hochwasser 2 Wo. 📵 🔊 ⋮

 **feuerwehr.braunschweig**

Hochwasser Update

26.12. 00:16Uhr *tc

3. Standort zum Sandsack selbstbefüllen in BS.
(Ab 26.12. ca. 02:00uhr)

Celler Heerstrasse - Ecke
Bockshornweg

Auch hier nur Sand und Säcke !!



👤 THORSTEN.KORNBLUM.OB · 📍 BRAUNSCHWEIG.DE

Antworten braunschweig.de ... 📍 📄

Über die verschiedenen Kanäle (PM, SocialMedia, Pressegespräche) haben wir die Bürgerinnen und Bürger immer mit aktuellen Informationen versorgt.



Braunschweig
Löwenstadt



Erkannte Optimierungsbedarfe

Erkannte Optimierungsbedarfe

Fortschreibung und Umsetzung des Hochwasserschutzkonzepts

Die konsequente Umsetzung der prioritären Maßnahmen (Innenstadt, Schundersiedlung, Stöckheim, Bürgerpark) aus dem bestehenden Hochwasserschutzkonzept (HWSK) wird weiter verfolgt.

Eine grundlegende Fortschreibung des HWSK mit allen bis dahin gewonnenen neuen Erkenntnissen ist im Anschluss vorgesehen. Es ist absehbar, dass an der Oker neue Maßnahmenschwerpunkte etwa im Bereich Maschstraße, aber auch im Bereich der Feuerwehr hinzukommen werden.

Das neue HWSK soll eine aktualisierte Prioritätenliste enthalten, die auch Grundlage für die Haushaltsplanung und die Beantragung von Fördermitteln beim Land sein wird

Erkannte Optimierungsbedarfe

Fortschreibung und Umsetzung des Hochwasserschutzkonzepts

Stöckheim

In Stöckheim stehen die landwirtschaftlichen Flächen westlich des Rüniger Weges nicht zur Verfügung, sodass aktuell baulich deutlich aufwändigere Lösungen im Straßenrandbereich sowie alternativ eine mobile Variante erarbeitet werden.

Kosten: ca. 1 Mio. € für die Anschaffung eines Mobildeichs.
Zusätzliche Kosten fallen für den Umbau der Kanalisation und den Bau mindestens eines Pumpwerks an.

Erkannte Optimierungsbedarfe

Fortschreibung und Umsetzung des Hochwasserschutzkonzepts

Schuntersiedlung

Hochwasserschutzmauer, an der abschnittsweise Erdanrampungen und technische Aufstiegshilfen für Amphibien vorgesehen sind. Entlang von 4 Grundstücken, die trotz aller Gespräche nicht für den Hochwasserschutz zur Verfügung stehen, ist eine Spundwandlösung direkt an der Mittel-riede geplant.

Im Norden, zur Schunter hin, soll im Bereich eines Fußwegs ein Erdbauwerk (Damm) entstehen. Hier sind die Flächen im Besitz der Stadt Braunschweig.

Kosten: ca. 1,1 Mio. €

Erkannte Optimierungsbedarfe

Sandsäcke

Leistungsfähigkeit der vorhandenen Sandsackfüllmaschine reicht nicht aus.
Mit Unterstützung durch externe Kräfte kann nicht sicher geplant werden.

Lösungsansatz:

- Beschaffung einer zweiten Sandsackfüllmaschine „Modell Magdeburg“ inkl. Teleskoplader zur Befüllung
Kosten: ca. 250.000,- €
- Prüfung, ob auch die vorhandenen Sandsackfüllmaschine durch ein Modell Magdeburg ersetzt werden kann
Kosten: ggf. ca. 200.000,- €

Erkannte Optimierungsbedarfe

Sandsacklogistik

Die Fahrzeuge der Feuerwehr sind nicht für eine schlagkräftige Sandsacklogistik ausgelegt, da ihnen die notwendige Zuladung fehlt. Je nach Lkw konnten nur 4-6 Paletten transportiert werden.

Lösungsansätze:

- Im Jahr 2024 soll die Feuerwehr Braunschweig einen 40t-Logistik Gliederzug vom Land zur Verfügung gestellt bekommen.

Kosten: 0,- €

- Im Jahr 2024 ist die Beschaffung von zwei Logistik-LKW vorgesehen.

ca. 300.000,- € (im HHP 2024 enthalten)

Erkannte Optimierungsbedarfe

Persönliche Schutzausstattung (PSA)

Vorhandene Schutzkleidung ist auf die Brandbekämpfung und die Technische Hilfeleistung optimiert und für Hochwassereinsätze nicht optimal, z.B. haben die aktuellen Stiefel keine Nässesperre. Es fehlen leichte Arbeitshandschuhe Für den langandauernden Einsatz fehlen Sonnenschutz und Regenschutz.

Lösungsansätze:

Beschaffung von:

- 1200 Einsatzstiefel mit Nässesperre (Ersatz der bisherigen Stiefel)
- 500 Stück leichte Arbeitshandschuhe (keine Feuerwehr-Handschuhe)
- 500 Gummistiefel für Freiwillige Feuerwehr und KatS-Einheiten (Pool-Lösung)
- 220 Overalls für die Einsatzstellenhygiene und zum Wechseln durchnässter Bekleidung
- Erhöhung des Pools mit Wathosen
- 500 Sonnenschutz-Hüte mit weiter Krempe (Ausgabe im Einsatzfall)
- 500 Regenschutz-Hüte mit Nackenschutz (Ausgabe im Einsatzfall)
- Vorhaltung von Sonnenschutz-Mittel (LF 50) für 500 Einsatzkräfte (Ausgabe im Einsatzfall)

Kosten ca. 400.000,- €



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?